



Anforderungen und Aufgabe

Meisterschaft 2022 -GHP – geführt, geritten oder kombiniert

Die Aufgabe kann auch mehrfach genannt werden und dann einmal als geführte Aufgabe oder als gerittenen Aufgabe oder als kombinierte Aufgabe gefilmt werden. (Bei kombinierter Prüfung bitte nicht mehr als 3 mal auf- und Absitzen).

Reiter/Führender/Pferd: Alle zur Meisterschaft qualifizierten Teilnehmer mit den entsprechenden Pferden sind erlaubt. Ausnahmen nach Absprache möglich.

Kleidung: Bitte schick machen, gerne mit Deutschlandfarben, Turnierkleidung ist nicht erforderlich. Geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, Gerte ist nicht erlaubt. Bei gerittenen Prüfungen oder Übungen ist ein Reithelm Pflicht, Sporen sind nicht erlaubt.

Ausrüstung: Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt. Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos, Halfter und Strick oder Bodenarbeitsseil, keine Longe. Ohrenschutz oder Nasennetz sind erlaubt. Geritten werden darf mit einem passenden Sattel oder Reitkissen oder ohne Sattel oder auch im Damen- oder Westernsattel. Einflechten ist nicht erforderlich.

Anforderungen: Pferd und Reiter/Führperson sollten harmonisch kommunizieren, die Führperson sollte auf Schulterhöhe mit genügend Sicherheitsabstand das Pferd durch die Hindernisse begleiten, der Reiter sollte ausbalanciert und sicher sitzen und nicht übermäßig auf das Pferd einwirken müssen. Das Pferd sollte die Übungen vertrauensvoll und mit Ruhe durchführen und dabei stets entspannt bleiben. Sollte im Parcours aufgesessen werden, so ist ein geeigneter Tritt/Aufsitzhilfe sinnvoll zu integrieren.

Beurteilung: Beurteilt werden die einzelnen Übungen sowie die Grundlagen wie die Kommunikation und Hilfengebung, Gehorsam und Vertrauen des Pferdes, der harmonische Umgang miteinander sowie die gesamte Aufmachung von Reiter und Pferd und der Parcoursaufbau hinsichtlich Sicherheit sowie die Kreativität beim Aufbau der flexiblen Hindernisse. Jeder Teilnehmer erhält dafür eine Wertnote.

Ergebnisse: **ACHTUNG:** Zur Wahrung der Anonymität werden bei den Ergebnissen der Meisterschaft nur der Vorname des Teilnehmers sowie der 1. Buchstabe des Nachnamens sowie der 1. Buchstabe der Pferdenamens veröffentlicht (bei Uneindeutigkeit wird der Pferdename um entsprechende Buchstabenanzahl verlängert). Bei abweichenden Wünschen dies bitte bei der Einsendung mit angeben.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, Größe beliebig.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Pferd und Führer oder außerhalb. Beim Gruß aber bitte in Richtung der Richter/Kamera grüßen, wobei die Aufstellung gerade gemäß der Bahnpunkte sein sollte.

Die Prüfungsaufgabe: Der GHP-Parcours kann geritten oder geführt oder kombiniert bewältigt werden. Es kann während der Prüfung mehrfach auf- und abgestiegen werden, wir bitten aber darum, nicht mehr als drei Mal zwischen reiten und führen zu wechseln. Es müssen alle Übungen in der vorgeschriebenen Reihenfolge gezeigt werden. Die einzelnen Übungen können je nach Möglichkeiten leicht variiert werden, der Zweck der Übung muss aber erhalten bleiben. Bei gerittenen Elementen darf ein Helfer Dinge reichen oder abnehmen, er darf aber nicht das Pferd festhalten oder sonst helfend eingreifen.



Anforderungen und Aufgabe

Die Hindernisse und deren Aufbau im Detail

Hindernis 1 bei X: Eine Folie/Plane so groß auslegen, dass das Pferd komplett darauf stehen kann, seitlich begrenzt mit 2 Stangen im Abstand von ca. 80 cm (so dass das Pferd im Schritt seitlich darüber gehen kann).

Hindernis 2 und 9: Vier Stangen in L-Form gelegt in der Ecke bei H, der Abstand ist so zu wählen, dass das Pferd sicher vorwärts und rückwärts hindurchgehen kann.

Hindernis 3: Eine gefüllte Sprühflasche ist bei B zu hinterlegen.

Hindernis 4: Ein geschlossener Regenschirm ist bei F zu hinterlegen.

Hindernis 6: Ecke bei K, hier soll es Krach machen, ob Rüttelflasche, Rappelsack, Handy mit Lärm, Klatschhand, Rassel, hier dürft ihr kreativ werden.

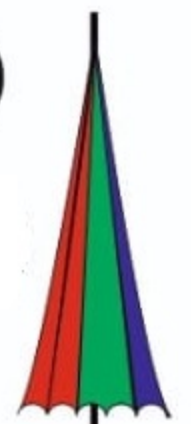
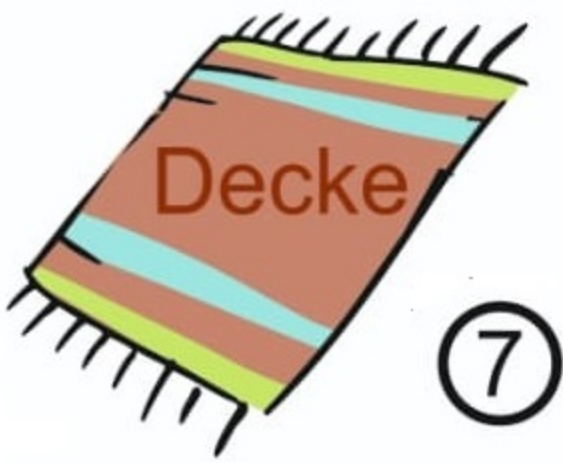
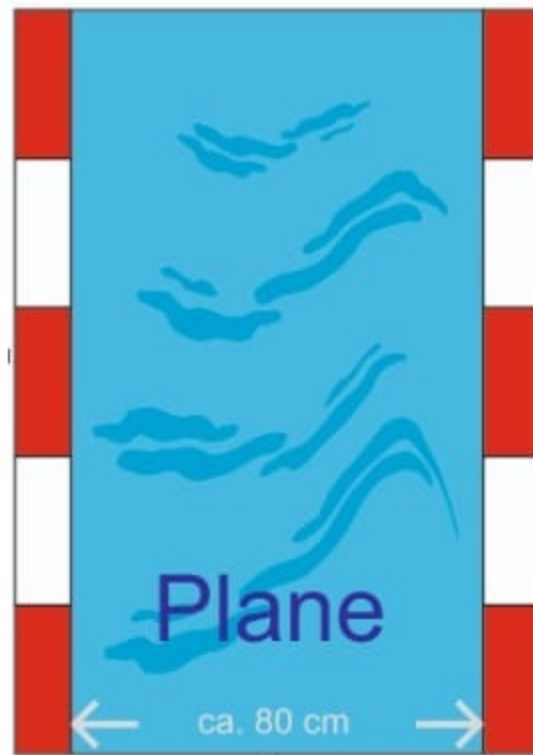
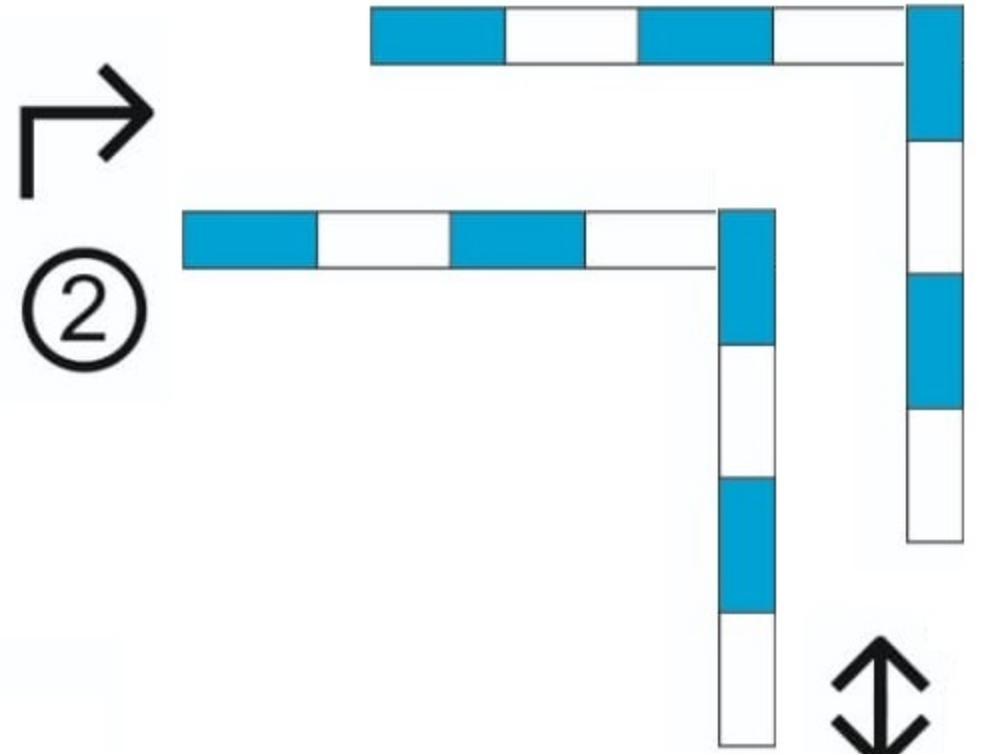
Hindernis 7: Zwischen K und E ist eine Decke, Laken, Handtuch, Folie oder Pferdedecke zu hinterlegen.

Hindernis 8: Ecke bei H ist eine Grusecke, auch hier dürft ihr kreativ werden, ob Schubkarre mit Laken drauf wie ein Gespenst, eine enge Foliengasse, ein gefährliches Riesenstofftier, wovor könnte sich ein Pferd gruseln? Der Aufbau sollte so sein, dass das Pferd zwar recht dicht aber trotzdem gefahrlos für alle Beteiligten das Hindernis passieren muss und kann. Ob das Hindernis in der Ecke steht und ihr innen vorbeigeht oder ihr zwischen Bande und Hindernis hindurch geht bleibt euch überlassen, beachtet aber stets die Sicherheit aller Beteiligten.

Hindernis 10: Mittig zwischen X, E und H ist eine offene Mülltonne oder eine Tuppe oder etwas ähnliches aufzustellen, so dass man direkt etwas hineinwerfen kann, ohne dass es kaputt geht.

Hindernis 11: Etwa auf der Linie zwischen F und K leicht neben der Mittellinie ist ein Kreis zu gestalten der so groß sein sollte, dass das Pferd komplett darin stehen kann. Ob er in den Boden gemalt wird, mit Spänen markiert oder mit einem Seil/Longe ausgelegt wird, das bleibt euch überlassen.

ohhh...Schreck





Protokoll

Meisterschaft 2022 -GHP – geführt, geritten oder kombiniert

Führender/Reiter mit Pferd:

Ausrüstung:

Qualität ok, keine Abzüge

Übung	Note	Koeff.	Kommentar
1. A-X Hereinreiten oder -führen, bei X anhalten und auf der Folie/Plane aufstellen. Grüßen in Richtung der Richter. Pferd und Reiter kurz vorstellen, dabei sollte das Pferd ruhig und geschlossen stehen und gerade auf der A-C Linie bleiben, egal in welche Richtung der Richter steht.		1	
2. X-C Anreiten/Antreten im Schritt, bei C rechte Hand und vorwärts durch das Stangen-L reiten/führen.		1	
3. Bei B anhalten, eine Sprühflasche aufnehmen und das Pferd auf beiden Seiten kurz einsprühen, es sollte ruhig stehen bleiben.		1	
4. Bei F anhalten und einen geschlossenen Schirm nehmen und ca. 3 mal öffnen und schließen, dann mit dem geöffneten Schirm über dem Pferd weiterreiten/-führen.		1	
5. Bei A den Schirm über dem Pferd schließen und ablegen.		1	
6. In die Ecke reiten, dort ruhig anhalten und das Pferd mit Krach konfrontieren, es sollte dabei ruhig und sicher stehen bleiben.		1	
7. Zwischen K und E anhalten und das Pferd ruhig hinstellen, nun eine Decke nehmen und über das Pferd legen. Ist die Decke auf dem Pferd platziert, ruhig anreiten/-führen Richtung H. Dort die Decke wieder vom Pferd abnehmen und auf die Erde fallen lassen.		1	
8. Die Grusecke passieren. Hier sollte das Pferd ohne zu zögern flüssig passieren.		1	
9. Durch das Stangen L "schaukeln", also vorwärts durch, dann rückwärts zurück und wieder vorwärts durch, dabei sollte das Pferd das L flüssig in beide Richtungen durchqueren. Eine Pause beim Richtungswechsel ist erlaubt.		1	
3.Bei B die Sprühflasche nehmen und rechtsum und über die Stangen und die Folie reiten/führen, hier sollte das Pferd aufmerksam die Füße heben und flüssig über die Folie laufen.Danach vor E rechtsum.		1	

10. Das Pferd anhalten und die Sprühflasche in die Mülltone werfen/legen, das Pferd sollte dabei ruhig stehen bleiben. Danach wieder anreiten/-führen und um die Plane herum im Uhrzeigersinn weiterreiten/-führen.		1	
11. In einen Kreis reiten/führen und anhalten und das Pferd ruhig hinstellen. Bei gerittener Prüfung absteigen und ggf. Steigbügel sichern. Nun dem Pferd Halfter oder Zaumzeug abnehmen, das Pferd loben und kurz aus dem Kreis heraustreten, das Pferd sollte ruhig stehen bleiben. Dann wieder in den Kreis herintreten, das Pferd wieder trensen bzw. aufhelfern.		1	
Das Pferd aus dem Kreis auf die Plane bei X führen und aufstellen.Grüßen. Mit dem Pferd an der Hand gemeinsam Richtung C die Bahn verlassen.		1	
Grundlagen			
Kommunikation und Hilfengebung		2	
Gehorsam und Vertrauen		2	
Harmonie		2	
Aufmachung von Pferd und Reiter		1	
Sicherheit und Kreativität beim Parcoursaufbau		2	
Summe Übungen	0,0		
Note Übungen	0,0		
Summe Grundlagen	0,0		
Note Grundlagen (* 2)	0,0		

0,00

Kommentare: